

## So bewerben Sie sich richtig!

Alle erforderlichen Informationen rund um Ihre Bewerbung finden Sie im Online-Bewerbungsportal der Stadt Bielefeld: [karriere.bielefeld.de](https://karriere.bielefeld.de).

Hier können Sie Ihre persönlichen Daten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) eingeben und hochladen.

## Noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns doch einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

### Jörn Bierstedt

joern.bierstedt@bielefeld.de  
0521 51-2351



## Ausbildung bei der Stadt Bielefeld

### Praktische Ausbildung

Lehrkrankenhaus und Lehrrettungswache

### Theoretische Ausbildung

Studieninstitut Westfalen-Lippe

### Ausbildungsdauer

36 Monate

### Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung beträgt im ersten Jahr circa 1.340 €. Im zweiten Jahr steigt sie um circa 60 € und im dritten Ausbildungsjahr um nochmals 100 €

### Ausbildungsbeginn

1. September bzw. 1. Dezember, wenn Sie bereits Rettungssanitäter/in sind.

### Voraussetzung

Mittlerer Schulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer

### Perspektiven

Bei guter Leistung ist die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis geplant.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie bei:

### Anja Burrath

anja.burrath@bielefeld.de  
0521 51-8857

 facebook.com/stadtbielefeldkarriere

 Instagram.com/stadt\_bielefeld\_karriere



### Impressum

Herausgegeben von:



**Stadt Bielefeld**  
Amt für Personal

Verantwortlich für den Inhalt: Hartmuth Leisner  
Redaktion: Personaleinsatz und Ausbildung  
Stand: Mai 2024  
Fotos: Stadt Bielefeld

 [karriere.bielefeld.de](https://karriere.bielefeld.de)



**Notfallsanitäterin/  
Notfallsanitäter – FWBI NFS**



## Was macht eine Notfallsanitäterin/ ein Notfallsanitäter?

Notfallsanitäterinnen oder Notfallsanitäter im Rettungsdienst können bei medizinischen Notfällen aller Art den aktuellen Gesundheitszustand eines Patienten sowie die allgemeine Lage vor Ort innerhalb kürzester Zeit erfassen, beurteilen und die notwendige medizinische Erstversorgung eigenständig durchführen. Dazu zählt auch erkennen und entscheiden zu können, ob eine notärztliche Behandlung vor Ort erforderlich ist. Ziel ist die Herstellung und Sicherung der Transportfähigkeit der Patientin bzw. des Patienten. Im Anschluss an den Transport erfolgt die Übergabe an die weiterbehandelnde Einrichtung, die Dokumentation des Einsatzes sowie das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft (z. B. des Rettungswagens).

Daneben ist die Kommunikation innerhalb des Teams, mit den Patientinnen bzw. Patienten und deren Angehörigen sowie (Not-)Ärztinnen und Ärzten, der Polizei oder sonstigen Behörden von großer Bedeutung.

Notfallsanitäterinnen oder Notfallsanitäter kommen auf Rettungswagen oder notarztbesetzten Rettungsmitteln, wie z.B. dem Rettungshubschrauber, zum Einsatz.

## Was sollte mitgebracht werden?

- Interesse an Medizin
- Freude am Umgang mit Menschen
- Hilfsbereitschaft und Empathie
- Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Schichtdienst

### Theorie:

- Anatomie
- Krankheitslehre
- Pharmakologie
- Rettungsdienstliche Maßnahmen
- Strukturen des Rettungsdienstes
- Medizintechnik
- Qualitätsmanagement

### Praktische Einsätze auf:

- Krankenwagen
- Rettungswagen
- Intensivtransportwagen
- Notarzteinsatzfahrzeugen



## Praxisbericht

Ich mache bei der Berufsfeuerwehr Bielefeld eine dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter und bin blockweise in der Rettungsdienstschule, im Krankenhaus oder auf der Rettungswache eingesetzt.

Wenn ich in einer Praxisphase bin, besetzen ein erfahrener Kollege und ich für 24 Stunden einen Rettungswagen. Zu Dienstbeginn müssen zunächst alle Geräte und Ausrüstungsgegenstände des Fahrzeuges überprüft werden, damit sie im Einsatzfall funktionieren und alles vollständig ist.

Wenn jemand akut schwer erkrankt oder einen Unfall erleidet, werden wir nach Absetzen eines Notrufs unter 112 von unserer Leitstelle alarmiert. Am Einsatzort wird der Patient dann von uns strukturiert untersucht und notfallmedizinisch versorgt. Während mein Kollege zum Beispiel den Puls und den Blutdruck ermittelt oder ein EKG ableitet, befrage ich den Patienten, um im Team eine Arbeitsdiagnose stellen zu können. Wenn es erforderlich ist, führe ich auch medizinisch invasive Maßnahmen durch oder assistiere dem Notarzt, damit der Patient stabil in ein Krankenhaus transportiert werden kann.

Als Notfallsanitäter arbeite ich schon früh verantwortungsvoll und kein Einsatz ist wie der andere. Diese Abwechslung und der Umgang mit vielen verschiedenen Menschen machen den Beruf unglaublich spannend und interessant.